

Das Forum



Mein Praktikum in

# GRONINGEN

Die Innenstadt



Mein Name ist Maja, ich bin 16 Jahre alt, und gehe momentan in die elfte Klasse der Graf - Anton - Günther - Schule. Mein zweiwöchiges Betriebspraktikum durfte ich als Sprachassistentin an unserer Partnerschule in den Niederlanden - dem Praedinius Gymnasium - absolvieren.

Vor Beginn des Praktikums war ich (zugegeben) ziemlich aufgeregt ; Besonders, weil ich die zwei Wochen alleine in einem Airbnb leben würde und niemanden in Groningen kannte. Doch sobald ich angekommen war, ein wenig die schöne Stadt erkundet und den ersten Tag an der Schule verbracht hatte, habe ich mich sofort sehr wohl gefühlt.

Sowohl die Schüler als auch Lehrer waren sofort sehr hilfsbereit und offen und haben mir alles gezeigt und erklärt. Meine Aufgabe bestand darin, den Deutschunterricht zu begleiten und zu unterstützen.



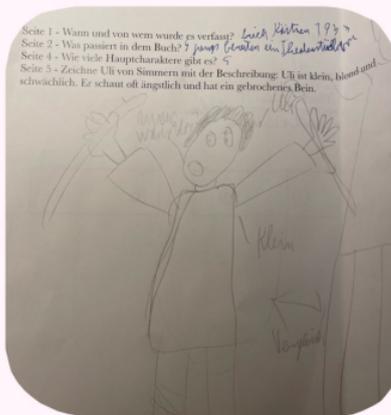
Der Deutschraum (fast alle Räume waren so schön bemalt!)

Ich habe versucht, die Fragen der Schüler zu beantworten, ihnen bei Projektarbeiten zu helfen und durfte auch selbst Klausuren korrigieren.

Eine Unterrichtsstunde der zweiten (das ist bei uns die achte) Klasse habe ich außerdem selbst vorbereitet und dann durfte ich die Lehrerin sein! Zuerst war es seltsames Gefühl, hat dann aber tatsächlich Spaß gemacht, und es war sehr interessant, im Anschluss die gelösten Aufgaben der Schüler einzusammeln und mir durchzulesen.



Das ist die Klasse, die ich alleine unterrichten durfte!



Das ist die Lösung eines Schülers, die ich eingesammelt habe. Die Aufgabe war es, einen Buchcharakter nach Beschreibung zu zeichnen. :)

Glücklicherweise habe ich auch schnell ein paar Freunde gefunden. Diese haben mich - wenn ich nicht gerade selbst unterrichten musste - mit in ihren Unterricht genommen oder mir noch mehr von der Schule gezeigt, wie zum Beispiel den Bandkeller. Auch meine Pausen konnte ich so abwechselnd im Lehrerzimmer und mit den Schülern verbringen, und die Schule in den Niederlanden auf diese Weise aus beiden Perspektiven kennenlernen!



Der Bankeller (von ihnen  
„Bandjes Kelder“ genannt)

Im Kunstunterricht ↷



Auf der Party für die jüngeren Jahrgänge ↷

Die Schüler haben mich aber nicht nur mit in den Unterricht mitgenommen, sondern ich durfte auch bei anderen schulischen Veranstaltungen mitkommen. So war ich etwa mit Schülern des Feco ( das ist das Festkomitee der Schule ) auf einer Party, die sie für die jüngeren Jahrgänge organisiert hatten, und durfte auch am Tag der offenen Tür mit an ihrem Stand sitzen und „werben“.

Die älteren  
Schüler haben  
die Party dort  
organisiert und  
beaufsichtigt



Am Tag der offenen Tür  
(wir haben die Schul T-Shirts  
getragen)



Besonders gut gefallen hat mir die Atmosphäre in der Schule und der Umgang von Schülern und Lehrern miteinander, durch die man sich sofort wohl gefühlt hat, und wie viele Feste und andere Aktivitäten die Schule organisiert hat. So fand etwa an meinem letzten Abend außerdem ein Konzert der Schulband statt, was mir einen sehr schönen Abschluss bereitet hat.

Am liebsten wäre ich aber noch zwei weitere Wochen in Groningen geblieben!

Insgesamt hat mich mein Auslandspraktikum vielseitig bereichert. Ich konnte viele Erfahrungen sammeln, bin selbstständiger geworden, habe einen Einblick in die Arbeitswelt bekommen und neue Freundschaften geschlossen. Es war eine tolle Zeit, und ich kann jedem empfehlen, ebenfalls ein Auslandspraktikum zu machen.

Ganz besonders bedanken muss ich mich nicht nur bei der Erasmus Stiftung für die Ermöglichung dieser Reise - sondern auch bei Frau Heuwagen, die mir sehr bei der Planung des Praktikums geholfen hat, und bei Frau Heck - de Weerd, der Deutschlehrerin am Praedinius Gymnasium, die sich stets um mich gekümmert hat.

# TOT ZIENS!

**Erasmus+**  
Enriching lives, opening minds.



GRAF-ANTON-GÜNTHER-SCHULE  
GYMNASIUM DES  
LANDKREISES OLDENBURG



**Kofinanziert von der  
Europäischen Union**